

In Cottbus entsteht derzeit vor dem Hintergrund der Energiewende einer der dynamischsten Energieforschungsstandorte Deutschlands. Die BTU nimmt in diesem Strukturentwicklungsprozess eine zentrale Rolle ein. Im neuen „**Energie-Innovationszentrum**“ (**EIZ**) forschen über 70 Wissenschaftler*innen der BTU Cottbus-Senftenberg gemeinsam mit einem interdisziplinären Partnernetzwerk an innovativen Lösungen und Technologien für eine klimaneutrale Energieversorgung in der Lausitz und weltweit.

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik** ist im **Fachgebiet IT-Sicherheit** in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Schwerpunkt: KI-gestützte Penetrationstests)
befristet bis zum 31.07.2026, Vollzeit, E 13 TV-L

Kennziffer: 43/24

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten Sie am Forschungsprojekt EIZ. Die Stelle ist dem EIZ-Teilvorhaben „**COSYS -- Control Systems and Cyber Security Lab**“ zugeordnet und fokussiert sich auf KI-gestützte Penetrationstests. Sie helfen bei der Entwicklung von Systemen, die die Aufdeckung von Schwachstellen und Fehlkonfigurationen mit Hilfe von Penetrationstests ermöglichen, die von der modernen KI verstärkt werden. Die daraus resultierenden Systeme sollten nicht-invasiv genug sein, um auf Systemen im aktiven Betrieb eingesetzt werden zu können. Des Weiteren bearbeiten Sie forschungszugehörige administrative Aufgaben. Sie nehmen zudem aktiv an aktuellen Diskussionen über die IT-Sicherheit in Energiesystemen der Zukunft und Entwicklungen teil, indem Sie in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlichen und Ihre Forschungsergebnisse auf internationalen Tagungen vorstellen.

Das sind Ihre Aufgaben:

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „Verbundvorhaben EIZ: Energie-Innovationszentrum der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg“,
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand,
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen, Thema: KI-gestützte Penetrationstests,
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben.

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Informatik bzw. vergleichbar).

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit aus.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr.-Ing. Andriy Panchenko gerne zur Verfügung; E-Mail: itsec-jobs.informatik@lists.b-tu.de

Das bieten wir Ihnen:

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail bis zum 21.03.2024 an den Leiter des Fachgebietes IT-Sicherheit, Prof. Andriy Panchenko, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg, E-Mail: itsec-jobs.informatik@lists.b-tu.de



Veröffentlicht: 22.02.2024

Gültig bis zum 21.03.2024